



Presseinformation

Regensburg, 04.04.2012

Verantwortlich: Stephanie Kexel

Fischsterben am LDM-Kanal vom 21.3.2012

Zu dem Fischsterben im Ludwig-Donau-Main-Kanal bei Buchberg liegt nunmehr das Ergebnis der Fischuntersuchung vor. Die Untersuchungen wurden von Experten für Aquatische Toxikologie in Wielenbach, einer Außenstelle des Bayerischen Landesamtes für Umwelt vorgenommen.

Das vorläufige Ergebnis der Fischuntersuchung ergab, dass die Fische (Brachsen und Rotaugen) durch Sauerstoffmangel erstickt sind. Sie waren außerdem stark geschwächt durch Parasiten an den Kiemen und im Darm. Da in der von der Polizei am 21. März genommenen Wasserprobe erhöhte Konzentrationen an sauerstoffzehrenden Stoffen festgestellt wurden, war die Ursache des Sauerstoffmangels vermutlich eine Einleitung von sauerstoffzehrenden Stoffen unbekannter Herkunft. Eine weitere Wasserprobe des Wasserwirtschaftsamtes am 28. März zeigte keine erhöhten Werte mehr an.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Dr. Roland Dutschko 0941 – 78009-402

Fachbereichsleiter Gewässerschutz

Sie finden uns im Internet unter:

www.wwa-r.bayern.de